

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Vertretung für den Ausschussvorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Benedikt Hüppe, darf ich Ihnen heute zudem von der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Reken am 22.06.2010 berichten.

Zu Beginn möchte ich ganz besonders betonen, dass die Gemeinde Reken, die erste Kommune im Kreis Borken ist, die den Jahresabschluss für das Jahr 2009 vorlegt.

Auf Grund dessen, möchte ich mich bei der Verwaltung für ihre ausgezeichnete Arbeit „bedanken“.

Denn auch für die Verwaltung war die Aufstellung des ersten doppischen Jahresabschlusses (im Gegensatz zur kameralen Jahresrechnung) neu. Aber wie gesagt - sie haben es mit Bravour gemeistert.

Am 22.06.2010 wurde der Jahresabschluss vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Dabei wurden von der Verwaltung sämtliche Kontoauszüge, Buchungsbelege, Sach- und Zeitbücher und sonstige, den Jahresabschluss betreffende Unterlagen vorgelegt und von uns stichprobenmäßig eingesehen. Im Ergebnis ergaben sich keine Beanstandungen. Die im Jahresabschluss aufgeführten Geldbestände zum 31.12.2009 stimmten mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge überein und alle Unterlagen konnten von uns nachvollzogen werden. Über die Prüfung ist ein Prüfbericht gefertigt worden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat daraufhin einstimmig einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Auf dieser Grundlage beantrage ich die Feststellung des Jahresabschlusses 2009 in der vorgelegten Fassung mit einem guten Jahresgewinn von 2.050.822,96 € und die Entlastung des Bürgermeisters.

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Dagmar Feldkamp
Stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses